

OMAHA TRIBUNE

TRIBUNE PUBLISHING CO. VAL. J. PETER, Pres.

1311 Howard Str. Omaha, Neb. Telephone Douglas 3700

Entered as second-class matter March 16, 1892. Under the Act of Congress, March 3, 1879.

Preis des Tagesblatts: Durch Träger, per Woche 10c Durch die Post, per Jahr \$4.00

Preis des Wochenblatts: Bei fristiger Vorauszahlung, per Jahr \$1.50

New York Office, The German Newspaper Alliance, 45 West 34th St.

Omaha, Neb., 20. Mai, 1914.

Solange es die sog. „North American Stat-League“ nicht der Wille wird, uns ihre Berichte über den bevorstehenden Stat-Congress in Milwaukee, der deutschen Stadt des Landes, in deutscher Sprache zuzusenden, halten wir es für die Wille wertig, und fühlen uns nicht geneigt, solche Berichte in den Spalten der „Beoria Sonne“ zu veröffentlichen. — Nicht so, Herr Kollege, wir auch nicht!

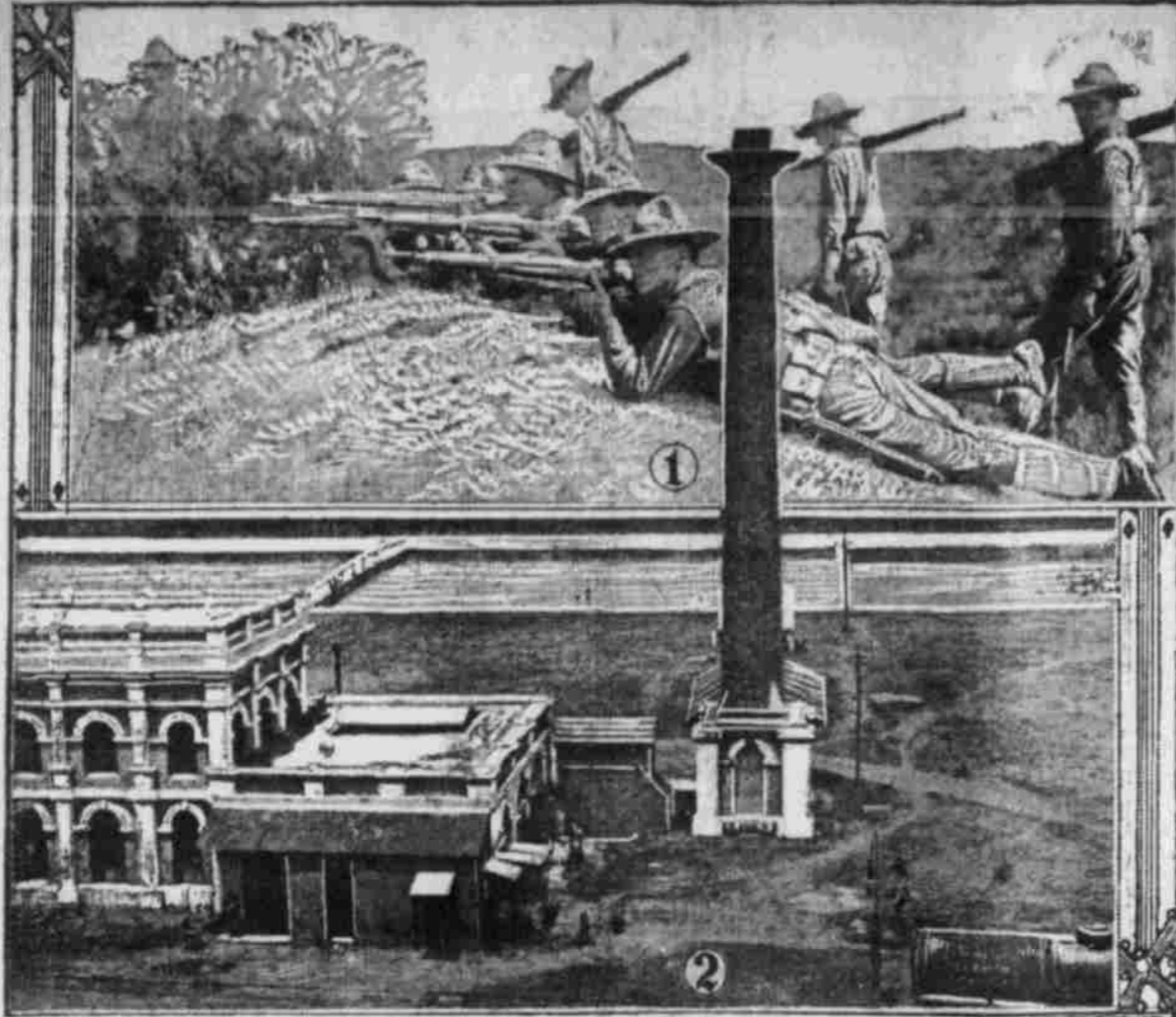
Da Fabrikanten das keine Nahrungsmittel-Gesetz zu beträchtlichen Gewinnen ausbeuteten, indem sie auf Kosten die Aufsicht anbrachten: „Guaranteed under the Pure Food Act“, geben die Bundes-Nahrungsmittel-Inspektoren die Entscheidung an, daß nach dem ersten Mai 1913 diese Aufsicht auf Nahrungsmittel nicht mehr gestattet wurde. Nach dem genannten Datum sollen die Fabrikanten den Händlern eine direkte Garantie geben, daß bei Verfertigung der Waaren die Bestimmungen des Nahrungsmittelgesetzes befolgt werden. Diese Garantie muß auch auf dem Verkaufsschein angebracht werden. Bis jetzt glaubte das große Publikum, daß es keine u. unverfälschte Nahrungsmittel, garantiert durch die Bundesregierung, gekauft habe. Ob die neue Bestimmung der Wächter des Gesetzes diesem ein Ende bereiten wird, bleibt dahingestellt.

Die Chicagoer Großschlächter haben ein volles Joch ihrer Arbeiter entlassen. Sie haben nicht genügend zu thun. Der Ausbruch von Schlachtwich geht immer mehr zurück. In der letzten Berichtswochen wurden nur 356,000 Schweine geschlachtet gegen 463,000 in der gleichen Woche des Vorjahres. In den beiden letzten Monaten ist die Schweinefleischung gegen die entsprechenden Monate des Vorjahres um 173,000 Stück zurückgegangen. Ebenso groß ist der Ausfall beim Rindfleisch. Als seinerzeit die Wenderung der Fleisch- und Viehpreise auf der Tagesordnung stand, ließ es, die aus der Herabsetzung oder Aufhebung der Hölle resultierende größere Konkurrenz werde für unsere Farmer ein Äußerer sein, ihren Viehbestand zu vergrößern, um den Preisverlust durch vermehrte Aufzucht auszugleichen. Das gerade Gegenteil ist eingetreten. Schneller noch als in den letzten Jahren beginnt der Viehbestand unter dem neuen Tarif abzunehmen, und da nach den bisher gemachten Erfahrungen auch die Einfuhr nicht entfernt den Umfang annehmen wird, den man erwartet hatte, werden andauernd hohe Fleischpreise die unausbleibliche Folge sein. Nur eine dem Bedarf entsprechende Vermehrung des einheimischen Viehbestandes konnte Fleisch wieder billiger machen, und darauf ist offenbar vorläufig nicht zu rechnen.

Die Anti-Saloon-Liga von Iowa hat die Kandidatur des republikanischen Gouverneurs Geo. W. Clarke, für die Wiederwahl indifferiert. Die Mitglieder der Liga saßen in ihrem Aufzug, daß Gouverneur Clark in der Temperenzfrage „gesund“ sei und beschließen sich alles zu thun, was in ihrer Macht liegt, seine Ernennung herbeizuführen. Die Liga verlor sich auch, in der nächsten Zeit eine volle Liste aller Kandidaten für Legislatur und Staatsämter zu veröffentlichen und solche zu bezeichnen, die für weitere und stärkere Prohibitionsmaßregeln sich erklären. Wenn das liberale Bürgerthum im Staat sich nicht bald ermannt, so gehen wir traurigen Zuständen entgegen.

Storz Old Saxon Brau THE TALK OF THE TOWN

Die Vera Cruz Wasserwerke und deren Vertheidiger.



Dieses ist ein Bild eines Theiles der Wasserwerke von Vera Cruz, die sich etwa 5 Meilen außerhalb der Stadt befinden. Dieselben werden von den amerikanischen Truppen scharf bewacht.

Der neue Villa. Der mexikanische Vandalengeneral Villa ist im Bundes Senat der Gegenstand einer lebhaften Auseinandersetzung gewesen. Den Anlaß dazu bot ein neuer Plan unseres Herrn Staatssekretärs. Er läßt nämlich, wie es heißt, eine Biographie Villas schreiben, die später vom Staatsdepartement als offizielles Dokument herausgegeben werden soll. In dieser Biographie will er den Beweis führen, daß der alte Villa, der Räuber und Halsabschneider, von der Hölle beschwunden sei, und daß an seine Stelle ein neuer Villa getreten sei, der die Regeln der zivilisierten Kriegsführung respektieren, der die ible Gemohnheit, die gefangenen Offiziere Quertas totschießen zu lassen, abgelegt habe und dessen sich daher die Vereinigten Staaten als Bundesgenossen nicht mehr zu schämen bräuchten. Bryan liegt sehr viel daran, dem amerikanischen Volke zu zeigen, daß Villa besser sei als sein Ruf, wozu allerdings nicht viel gehören würde.

Im Senat gibt es aber Männer, denen diese merkwürdige Idee Bryans sehr mißfällt. Als ihr Wortführer trat Senator Lodge von Massachusetts auf. Er behauptet auch eine Biographie Villas. Sie ist aber nicht im Staatsdepartement erschienen, sondern sie stammt aus einem Heftchen des „London Daily Telegraph“, der sich über das Vorhaben Villas sehr gründlich unterrichtet zu haben scheint. Senator Lodge wollte diesen Artikel vom Clerk des Senats verlesen lassen, allein der Demokrat Stone protestierte dagegen, worauf Lodge abermals das Wort ergriff und den Artikel selbst verlas. Darin wird Villa ein Sündenregister von beinahe beängstigender Länge vorgehalten. Bereits mit vierzehn Jahren kam er als Viehdieb ins Gefängnis. Bald darauf wurde er wegen seines ersten Mordes eingekerkert. Nachdem er wieder in Freiheit gesetzt worden war, organisierte er eine Bande und nun begann seine eigentliche Laufbahn als Räuber und Bandit.

Ungefähr ein Dutzend seiner Mordtaten werden in dem Artikel mit den Namen seiner Opfer angeführt, allein es liegt in der Natur der Sache, daß diese Aufzählung nicht annähernd erschöpfend ist. Im Jahre 1907 betrieb Villa in Gemeinschaft mit einem gewissen Francisco Vega den Viehdiebstahl. Später erschloß Villa seinen Partner in der heimtückischsten Weise. Im Februar 1911 morierte er in Batoplas eine Senora Marie de la Luz Gomez, um von ihr Geld zu erpressen. In demselben Jahre erschloß er einen 70-jährigen Mann namens Epola. Im November 1911 erhielt Villa von dem Gouverneur von Chihuahua das Monopol für den Fleischverkauf in der Provinz. Das Geschäft muß einen guten Profit abgeworfen haben, denn Villa ließ das Schlachtwich, das er nötig hatte, einfach auf den benachbarten Landes. Eine Konkurrenz in dem Viehhandel gab es aber nicht. Einer seiner Angestellten, ein gewisser Zuer, hatte es sich einfallen lassen, auf eigene Faust Vieh zu stehlen, und als Villa das hörte, schloß er den Mann über den Haufen. Das ist nur eine ganz kleine Blumenlese von den Greuelthaten, die in dem Artikel erwähnt werden. Von den Scheußlichkeiten, die sich Villa während des Krieges an Schulden kommen ließ, namentlich von den sogenannten „Hinterzählungen“, die er befaß, steht nichts in dem Artikel. Wenn erst das Buch des Staatsdepartements erscheint, so wird es ungemein interessant sein, meint die „Wilm. Germania“, die beiden Biographien Villas mit einander zu vergleichen.

Zur Ablenkung der Aufmerksamkeit.

Die Depeschen, die heute aus Washington melden, daß das Hobson-Amendement zur Verfassung über die Einführung nationaler Prohibition, und das andere, das die Vereinhaltung des Stimmrechts an die Frauen verlangt, von den Justiz-Ausschuss des Hauses empfehlend berichtet worden sind, enthalten zugleich eine sehr bezeichnenden Kommentar. Es heißt dort: „Die nationale Prohibition und das Frauenstimmrecht werden führende Stellen in der diesjährigen Kongress-Kampagne innehaben. In vielen Staaten werden diese Fragen den Larix, die Finanzfrage, die auswärtige Politik und alle anderen wichtigen Probleme, welche mit der Bundes-Politik zu tun haben, in den Hintergrund drängen, und diese zwei Probleme werden das politische Aussehen des nächsten Kongresses entscheiden.“

Mit anderen Worten: die wirklich wichtigen Dinge werden in den Hintergrund gedrängt, die Aufmerksamkeit wird abgelenkt, dadurch, daß man jeden Einzelnen in der Nation zwingt, sich gegen persönliche Bevormundung zu wehren, die ihm angedroht wird, und die Wehrzahl der Frauen gegen die Aufbürdung öffentlicher Pflichten, die sie nicht haben wollen, die aber eine Winderlöschung so dringlich zu erlangen strebt, wie das Baby den Mond. Und mit ungefähr demselben Nutzen, wenn sie ihren Wunsch erfüllt erhalten. Frau Mary Fasselder ist im Alter von 74 Jahren in der Wohnung ihrer Tochter, Frau J. S. Rohrs, 2112 Koestl. Straße gestorben. Der Leichnam wird zwecks Beerdigung nach Outtenberg, Ia., gebracht werden.

Ein guter Autofahrer

weiß, daß alles, was zu einem Auto gehört, bei der Omaha Rubber Co. er kaufen kann. Um die Ecke.

- Wartfbericht. Süd-Omaha, 20. Mai, Kündelich-Jufuhr 2100; Markt 8.85. Gute bis beste Jährlinge \$8.40-8.80. Gute bis beste \$8.40-9.00. Mittelmäßige bis gute \$8.00-8.80. Gewöhnliche bis mittelmäßige \$7.40-8.00. Rühre und Seifers stark. Gute bis beste Seifers \$7.60-8.60. Stod Rühre und Seifers \$6.00-7.75. Gute bis beste Rühre \$6.80-7.40. Mittelmäßige bis gute \$6.00-6.75. Gewöhnliche bis mittelmäßige \$4.50-6.00. Stofers und Seifers, flau bis 10c niedriger. Gute bis beste \$7.75-8.10. Mittelmäßige bis gute \$7.40-7.75. Stod Rühre 6.50-8.25. Rühre \$8.00-11.00. Bullen \$5.75-7.75. Schweine-Jufuhr 10,600; Markt 5c niedriger. Durchschnittspreis 8.15-8.20; höchter Preis \$8.27 1/2. Schafe - Jufuhr 4,000; Markt fest bis 10c niedriger. Schweine-Jufuhr 12,600; Markt flau. 5-10c niedriger. Durchschnittspreis 08.22 1/2-8.25; höchter Preis \$8.30. Schafe - Jufuhr 7700; Markt fest. Horn Lämmer \$7.75-8.25. Woolled Weihen Lämmer \$8.60-8.85. Woolled Mexikan Lämmer \$9.00-9.40. Horn Jährlinge \$5.50-5.85. Horn Widder \$5.75-6.00.

Omaha Getreidemarkt.

- Arter Weizen - Nr. 2 89 1/2-91. Nr. 3 88-90. Nr. 4 84-88 1/2. Frühjahrsweizen - Nr. 2 87 1/2-89. Nr. 4 85 1/2-88. Duram Weizen - Nr. 2 87-88. Nr. 3 86-87. Weißes Korn - Nr. 2 71 1/2-73 1/2. Nr. 3 71 1/2-73 1/2. Nr. 4 68 1/2-70. Gelbes Korn - Nr. 2 70 1/2-70 3/4. Nr. 3 70 1/2-70 1/2. Nr. 4 68-69 1/2. Korn - Nr. 2 70 1/2-70 1/2. Nr. 3 69 1/2-70. Nr. 4 68-69. Korn feines Grades 61-68. Sofer - Nr. 2 38 1/2-39. Standard Sofer 38 1/2-38 1/2. Nr. 3 38-38 1/2. Nr. 4 37 1/2-38. Nr. 5 37 1/2-37 3/4. Malzgerste 50-57. Futtergerste 44-49. Roggen - Nr. 2 58-58 1/2. Nr. 3 57 1/2-58.

Bekanntmachung.

John S. Schele, der auf der vom 1. bis 7. März in der Musikhalle 17. und Coß Straße abgehaltenen Fair einen Electric Hair Dryer erworben hat, ist hiermit erachtet, sich deshalb an die Omaha Tribune, 1311 Howard Straße, zu wenden, unterhalten das Recht darauf verloren geht. Omaha Damen Musikverein. M20

Luxus THE BEER YOU LIKE ITS TASTE IS UNIQUE AND PLEASANT

LUXUS MERCANTILE CO., Dist Telephone Douglas 1889

Storz Triumph BEER

Hugo F. Bilz Wirtschaft 1324 Douglas Strasse Feinste Weine, Liköre und Cigarren

William Sternberg Deutscher Advokat

Dr. E. Holovtchiner Office 309 Ramage Gebäude, 15. und Harny Straße

Storz Old Saxon Brau ALWAYS POPULAR.

LOUIS SCHNAUBER VIOLINIST und Lehrer.

Dr. Rudolph Rix Deutscher Arzt und Wundarzt

Metz BEER THE OLD RELIABLE

Klassifizierte Anzeigen!

Motorcycles. 1914 Indian Motorcycle jetzt fertig; Bargains in gebrauchten Maschinen.—Omaha Bicycle Co., 16. und Chicago Straße.

Pope 1914 Modell hier. Barg. in geb. Maschinen. Pope Motor Co., 2572 Leav., R. 3395

Verdient mehr Geld. Erlernt das Auto-Geschäft. Vereinen Sie sich auf den Andrang im Frühjahr vor. Es ist dies die einzige Schule, in welcher Sie das Geschäft gründlich lernen. Nebraska Automobile School, 1412 Dodge Straße.

Als Bekannte empfohlen.—Ich möchte hiermit Frau Sigetovary für ihre guten Dienste in meiner Familie danken und sie als Bekannte bestens empfehlen. Carl Krager. Frau Sigetovary's Adresse ist: 2332 Süd. 11. Straße. Telephone Tyler 1925.

Omaha Pillow Co. 1721 Cuming. D. 2467. Renoviert Federn u. Feder-matrasen; macht Feder-matrasen. Sprecht vor oder schreibt um Preise.

Laundries. Waschtage ist bedauerlicherweise aber nicht, wenn Sie sich mit der Sanitari Wet Wash Laundry in Verbindung setzen. Große Familienmöße 75c. Perfekt geblaut und fertig zum Bügeln. Tel. Harny 784.

Es bezahlt sich, stets saubere Wäsche zu tragen. Evans Model Laundry Omaha Towel Supply Co. 11. und Douglas Str. Omaha, Neb.

Ein Deutscher, 34 Jahre alt, der mit Heiden umgehen kann, wünscht Arbeit auf der Farm. Geo. W. H. S. E., 2214 J. Str., Süd-Omaha.

Gesamtvermögen \$400,000.00

LION BONDING & SURETY

W. O. W. Gebäude Bürgschaften aller Art Diebstahl-, Unfall- und Krankeits-Versicherung

Concordia Park Wm. C. Paulsen Besitzer

Storz BEER A TRIUMPH IN THE ART OF BREWING

Das einzige deutsche Möbel-Reparatur-Geschäft in Omaha, N. Starus, Eigent. 2910 Barnum; Bar. 1962.

Baggage, Frachtkisten, Möbeln und alle anderen Artikel befördert. Botenjungen zu allen Stunden. Unser Dienst der beste u. schnellste zu niedrigen Preisen. D. M. T. D. 611

Feinste Koch-Möbeln; Reed-Möbeln auf Bestellung gemacht. Omaha Reed & Kahan Co., 119 Road 15, Straße Tel Douglas 3048.

Die Van Sant Schule, Nur Kurzschritt. Tag- und Abend - Schule. Besucht von den Gelehrten und Erfahrenen. Keine Agenten. Telefoniert oder schreibt wegen Katalog. Omaha Nebraska H.

Das preiswürdigste Essen bei Peter Klump, Deutsche Küche, 1508 Dodge Straße, 2. Stod. Maßzeit 25 Cent.

Advokaten-Rechtsanwälte Kullinger & Webb. Omaha National Bank Geb. Zimmer 959, Omaha. Telephone Douglas 3693.

Frische Vorkurst jeden Freitag und Samstag, delikater, selbstpräparierter Schinken und Speck, sowie die besten Fleischsorten aller Art. Hermann Kägele, 2308 Süd. 16. Straße. Telephone Douglas 3118.

Farmarbeiter in den 30er Jahren, sucht Arbeit auf der Farm, hat Erfahrung, Lohnanspruch mäßig. Offerten an die Omaha Tribune.

Gepökte Hebamme. Frau A. Sigetovary, 2332 So. 11. Straße. Tyler 1925. H.

Patentanwälte Willard Eddy, Patent, 1630 City National Bank Building, Tel. Tyler 1539.

H. A. Sturges, Patentanwalt, 646 Brandeis Theater Gebäude, Tel. Douglas 3469.

Böfje gemacht aus ausgefallenen Haaren \$1.50; ein Set Loden frei. Frau S. M. T., 1304-1305 W. D. W. Bldg., Omaha